

monrose



Es war die erfolgreichste POPSTARS Staffel aller Zeiten: Unter 5189 Bewerberinnen und über 25 Wochen wurden in 16 Sendungen die geeignetsten und talentiertesten Mädchen gecastet. Und Deutschland saß Woche für Woche gebannt vor dem Bildschirm, wenn die Jurymitglieder Nina Hagen, Detlef D! Soost und Dieter Falk ihre Urteile fällten. Bei den ganz jungen Zuschauern (14- bis 29-Jährige) waren die POPSTARS die absoluten Favoriten, hier wurden regelmäßig Marktanteile von über 35 Prozent erzielt (Spitzenwert im Gesamtpublikum: 4,68 Millionen Zuschauer). Schließlich folgte das Herzschlagfinale am 23.11.06: Unter dem tosenden Applaus der Studiogäste, der Jury und der Kandidatinnen wurden aus Bahar (18), Mandy (16) und Senna (26) die *Monrose*. *Shame*, die erste Single der *Monrose* (VÖ 1.12.2006) feierte Weltpremiere – das Studio stand Kopf.

Es war ein harter Weg für Bahar, Mandy und Senna, denn: „Nur singen alleine reicht nicht“, so Detlef D! Soost. „Bekanntermaßen sind Performance und Staging genauso wichtige Parameter wie Fitness und Teamfähigkeit.“ „Die Mädels mussten viel investieren und ihr Talent auf aller höchstem Niveau in einem rasenden Tempo weiter entwickeln“, so Nina Hagen. Und Dieter Falk ergänzt: „Disziplin spielt natürlich auch eine wichtige Rolle, denn neben der Show und den dazu nötigen Vorbereitungen sangen die Kandidatinnen ein komplettes Album ein, drehten ein Video und standen für unzählige Interviews und Fotoproduktionen vor der Kamera. Da heißt es, die Kräfte sinnvoll einzuteilen.“

Monrose

Monrose haben Ansprüche an sich und ihre Musik. Mandy: „Ich möchte, dass wir mit den Vorurteilen über Castingbands endlich aufräumen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit der Single und unserem Album alle davon überzeugen können, wie hoch die Qualität der *Monrose* ist. Wir machen uns jede Menge Gedanken und wir haben viel zu sagen. Schließlich sind wir Multikulti und das macht Spaß! Wir arbeiten, wir feiern und wir beten zusammen – die *Monrose* sind jetzt mein Leben!“

Und alle haben ein kaum zu bremsendes Sendungsbewusstsein: „Meinungsfreiheit und Toleranz den Mitmenschen gegenüber, das ist für mich das höchste Gut“, betont Senna. „Ich will mich für Minderheiten stark machen. Wir kommen alle aus verschiedenen Kulturen, aber wir sind hier aufgewachsen, wir sind hier zu Hause, wir lieben Deutschland“, sagt sie. „Ich habe mit POPSTARS gezeigt, dass man Träume wahr machen kann und das will ich den Jugendlichen rüber bringen. Glaubt an euch, kämpft.“

Senna (26) wurde am 28.12.1979 in Frankfurt geboren und hier wuchs „das Frankfurter Mädels“, wie die Marokkanerin sich gerne selbst nennt, auch auf. In ihrer Heimatstadt hielt sie sich vor POPSTARS als Kellnerin über Wasser – und natürlich war da immer die Musik. „Durch POPSTARS habe ich ein komplett neues Leben geschenkt bekommen – und ich bin dankbar dafür“, sagt Senna. Die gläubige Muslimin besticht durch ihre Energie und Schlagfertigkeit. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Billard.

Bahar (18) wurde am 5.10.1988 in Freiburg geboren und spielte bereits vor POPSTARS mit vier verschiedenen Bands auf den Bühnen ihrer Heimatstadt. Im Alter von zwölf Jahren beginnt sie mit klassischem Ballettunterricht, schreibt in ihrer Freizeit eigene Songtexte und lässt sich dabei gern von ihrem Vorbild Mary J. Blidge inspirieren. „Ja, Musik ist mein Leben“, sagt die türkischstämmige Bahar. „Wenn ich morgens aufstehe, fange ich an zu singen und höre erst wieder auf, wenn ich ins Bett gehe.“

Mandy (16), am 21.3.1990 in Mannheim geboren, ist „das Küken“ der Band. Doch wie ernst sie es mit dem Business nimmt, zeigt sich bereits an ihrem Einsatz vor POPSTARS: Als Elfjährige siegt sie beim "Kiddy Contest" mit dem No Angels-Song "Daylight in your Eyes". Sieben Jahre Tanzunterricht, Videoclipdancing und bereits mehrere Auftritte hat die Halbtalienerin vorzuweisen, bevor sie sich bei POPSTARS bewirbt. Ihr großes Hobby ist die Fotografie.

Die Single „Shame“ (VÖ: 1.12.2006, Label „Starwatch Music“) und das Album (VÖ: 8.12.2006) wurden in den Münchner Weryton Studios mit namhaften Produzenten eingespielt.

„Die Studioaufnahmen waren ein einmaliges Erlebnis“, sagt Mandy. „Obwohl die Stücke von mehreren Autoren kamen und wir mit verschiedenen Produzenten gearbeitet haben, hatte ich immer das Gefühl meine eigene Attitude mit einbringen zu können. Bei den Balladen standen mir die Tränen in den Augen. Doch bei uns allen lösten die Songs sofort etwas aus. Deshalb klingt *Shame* auch so authentisch. *Shame* geht ans Herz.“

Bahar: „Bei Balladen kann ich jede Menge Emotion in die Songs hinein legen. Eine ganz starke Nummer in diesem Sinne ist auch *Love don't come easy*. Wir mussten ganz nah ans Mikro ran, man hat den eigenen Atem gehört, wir haben das Studio abgedunkelt, eine Wahnsinns-Stimmung - das war ganz schlimm-schön. Es war früh am Morgen, als ich den Song einsingen sollte. Und bei den ersten Zeilen musste ich direkt anfangen zu weinen, ich hatte dann Schwierigkeiten mich wieder zu fangen.“

„Die Studioaufnahmen waren geil“, sagt Senna. „Die Produzenten waren krass fit. Einmal sagte Dieter zu mir: *Senna, wenn du dich mit deinem Freund streitest, flüsterst du dann oder schreist du ihn an?* Da habe ich kapiert und von da ab mein eigenes Ding gemacht – und alles von mir, der krassen Senna, in die Songs rein gelegt.“

Kontakt:

LABEL
Starwatch Music GmbH
Medienallee 8
85774 Unterföhring
Tel.: 089 9507-0
Fax: 089 9507-8777

MANAGEMENT:
Cheyenne Records
Münchner Str. 24
85774 Unterföhring
Tel.: 089 950 904-0
Fax: 089 950 904-40

PRESSE & PR
FOOLPROOFED
Sömmeringstr. 75
50823 Köln
Tel.: 0221 921 321 30
Fax: 0221 921 321 39

TV
Day2Day
Heidacker 5
22523 Hamburg
Tel.: 040 55 00 87 93
Fax: 040 55 00 87 94